

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 149 vom 26.06.2012

Sanierung Avus

Rainer Genilke: Umfassendes Umleitungskonzept für Avusbaustelle gefordert

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Rainer Genilke, fordert Verkehrsminister Vogelsänger auf, ein umfassendes Umleitungskonzept für die Sanierung der Avus zu entwickeln.

„Verkehrsminister Vogelsänger muss für die vielen Pendler auf der Avus schnellstmöglich ein umfassendes Umleitungskonzept in Zusammenarbeit mit dem Berliner Senat entwickeln. Ohne vernünftige Ausweichinformationen wird es durch die einspurige Streckenführung zwischen Spanischer Allee und Hüttenweg nach den Sommerferien und dem verstärktem Berufsverkehr unausweichlich ein Verkehrschaos geben.

Die Avus hat als Zufahrtsstraße für die gesamte Region eine herausgehobene Bedeutung. Täglich passieren mehr als 90.000 Fahrzeuge diese Strecke. In diesem Zusammenhang begrüßen wir die frühzeitige Fertigstellung der Bauabschnitte auf der Avus bis voraussichtlich Ende des Jahres.

Eine Verkürzung der Bauzeit darf aber nicht zu Informationsdefiziten führen. Bei den starken Einschränkungen müssen die Autofahrer über die wenigen geeigneten Ausweichstrecken durch ein weitreichendes Leitsystem vor dem Bauabschnitt informiert werden.“

Zum Hintergrund

Seit dem 24. Juni 2012 hat auf der Avus der vierte Bauabschnitt begonnen. Die Zufahrtsautobahn ist dann statt zweispurig nur noch auf einer Spur zwischen Spanischer Allee und Hüttenweg befahrbar.

Der ADAC warnt vor Staus und empfiehlt eine weitreichende Umfahrung, beispielsweise auf dem Berliner Ring.